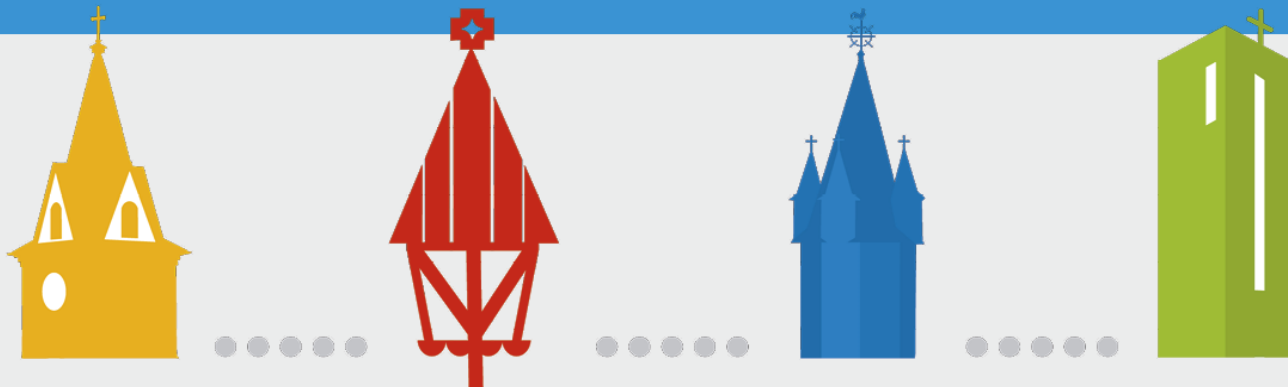




Himmelsbote



Mitteilungen der Pfarrgruppe Rockenberg
St. Laurentius • St. Nikolaus • St. Gallus • Mariä Himmelfahrt

05. u. 06. Fastensonntag u. Ostersonntag 21.03. – 04.04.2021

ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021

Ihre
Spende
am 20./21.
März

MISEREOR
IHR HILFSWERK

  online
spenden

Bild: MISEREOR / Foto: Luisa Dörr, in: www.misereor.de

Liebe Gemeindemitglieder,

mit der Feier des Palmsonntags treten wir ein in das Mysterium der Heiligen Woche, in der wir das Gedächtnis vom Leiden, Tod und Auferstehung Jesu begehen. Seit dem Aschermittwoch haben wir uns durch Fasten, Buße und vor allem Gebet auf diese Tage vorbereitet. In diesem Jahr war zwar alles anders als zuvor. Ich glaube aber daran, dass wir uns trotz immer noch geltenden Corona-Einschränkungen innerlich auf das größte Fest unseres Glaubens einstimmen konnten und es innerlich entweder in der Kirche oder auch zu Hause feiern werden können.

Wir beginnen mit der Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem, bei dem er vom Volk als der erwartete Messias und König Israels begrüßt wurde. Der Gottesdienst am Palmsonntag hat zwei Höhepunkte: An seinem Beginn steht die Segnung der Palmzweige (Buchsbaumzweige), dem die Prozession in die Kirche folgt (sie muss in diesem Jahr wegen den Corona-Beschränkungen entfallen). Die Buchsbaumzweige werden von ehrenamtlichen Frauen vorbereitet und dann in einem Korb zum Segen bereit gestellt (die geweihten Zweige werden von den Mitfeiernden nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen, um dort die Kreuze zu schmücken und auf diese Weise zu verehren). Als Evangelium wird die Passion mit verteilten Rollen gelesen. Dadurch wird der Palmsonntag als Eröffnung der Heiligen Woche hervorgehoben.

Am Gründonnerstag enden die 40 Tage der Österlichen Bußzeit. Mit diesem Abend beginnen die Drei Österlichen Tage. Das Werk der Erlösung der Menschen hat Christus durch das Pascha-Mysterium vollzogen, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres und unserer liturgischen Feier. Die eine Liturgie, die innerhalb von drei Tagen gefeiert wird, bringt durch ihre Einheit und Ganzheit das Werk der Erlösung zum Ausdruck, deswegen wollen wir sie zentral in einer Kirche der Pfarrgruppe (St. Gallus) feiern. Aufgrund dessen werden keine alternativen Andachten zu dieser Zeit in der Pfarrgruppe angeboten.

Am Gründonnerstag sind wir eingeladen, am Tisch des Herrn Platz zu nehmen. Sein Leib wird für uns zerbrochen und sein Blut für uns vergossen. In den Gestalten von Brot und Wein ist Jesus bleibend unter uns, er ist uns nahe, auch in der Stunde des Abschieds. In der Messe zum Letzten Abendmahl wird der Einsetzung der Eucharistie und der Priesterweihe gedacht. Das Allerheiligste wird im Anschluss an den Gottesdienst auf den Hochaltar übertragen (außer in der Coronazeit wird das Allerheiligste sonst ins Pfarrheim übertragen) und zur Verehrung und Anbetung ausgesetzt. Dies steht für den Gang Jesu zum Ölberg, wo er in Todesangst betete und dann verhaftet wurde. In stiller Anbetung vor dem Allerheiligsten, zu der alle Gläubigen der Pfarrgruppe herzlich eingeladen sind, gedenken wir in dieser Nacht Jesu Verhaftung und Geißelung. Ab jetzt bleiben alle Tabernakel auf der ganzen Welt leer. Dies ist ein Zeichen dafür, dass unser Herr gefangen genommen wurde und für uns am Kreuz starb.

Die Anbetung endet mit der Feier vom Leiden und Sterben Christi um 15.00 Uhr am Karfreitag. In der Liturgie gedenkt die Kirche des Leidens und Kreuzestodes Jesu Christi in Erwartung seiner Auferstehung. Es wird an diesem Tag sowie am Karsamstag keine Eucharistie gefeiert. Als Zeichen der Trauer bleibt der Altar schmucklos, ohne Kerzen und Altartücher. Die Kreuze sind verhüllt, das Ewige Licht brennt nicht (das wäre unmöglich in den Kirchen, wo der Gründonnerstag nicht gefeiert wurde). Diese Symbole erinnern uns an die Erniedrigung Jesu Christi und an sein Leiden. Die Liturgie am Karfreitag besteht aus drei Teilen: Wortgottesdienst mit dem Vortrag der Passion und den Großen Fürbitten, Erhebung und Verehrung des Heiligen Kreuzes und Kommunionfeier. Nach der Kommunion wird die Schale mit den übrigen Hostien in den Tabernakel untergebracht (normalerweise wird sie ins Pfarrheim gebracht und bis zur Osternacht aufbewahrt). Die Kirche verweilt im stillen Gebet bis zur Osternacht.

Die Nacht von Samstag auf Sonntag ist heilig. Wir feiern die „Nacht der Nächte“: eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben. Die Feier der Osternacht

beginnt mit der Lichtfeier vor der Kirche (in diesem Jahr ohne Begleitung der Gemeinde; die Gläubigen bleiben in der Kirche betend). Es ist dunkel und kühl. Aber hier brennt ein Feuer, das wärmt und die Nacht erhellt. Der Pfarrer segnet das Osterfeuer und zündet die 4 großen Osterkerzen

für jede Kirche der Pfarrgruppe an diesem Feuer.

Die Osterkerze aus gebleichtem Bienenwachs ist ein Zeichen für den gekreuzigten und auferstandenen Jesus. Der Priester bestückt sie mit Wachsnägeln, die an die Kreuzigung erinnern sollen. Auf der Kerze steht die Jahreszahl, denn das Osterfest bestimmt auch das Datum der anderen beweglichen Feiertage des jeweiligen Jahres (Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam). Der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets - Alpha A und Omega O - sind ein Symbol dafür, dass Christus am Anfang und am Ende unseres Lebens steht.

Mit brennenden Osterkerzen ziehen wir in die dunkle Kirche ein, die langsam durch den Schein der vielen Kerzen heller wird. Der Pfarrer ruft 3 Mal: „Lumen Christi“, das heißt „Christus, das Licht“ und alle antworten: „Deo gratias“, das heißt „Dank sei Gott“. Alle Gemeindemitglieder zünden ihre Osterkerzen beim dritten Ruf „Lumen Christi“ an den Osterkerzen der Messdiener an. Dann wird das Osterlob (Exultet) gesungen, es beginnt mit den Worten: „Dies ist die selige Nacht, in der Christus erstand von den Toten!“ Schließlich hören wir die Heilsgeschichte, deren Ende in die Auferstehung Christi mündet. Wir erneuern unser Taufversprechen. Durch die Taufe empfangen wir die Gnade eines neuen Lebens in Christus. Der auferstandene Herr lädt uns dann zu seinem Pascha-Mahl ein, an dem wir gemeinsam mit österlicher Freude teilnehmen.

Wir müssen unser Glaubensfest in einer schwierigen Lage der Pandemie feiern, an die wir überhaupt nicht gewöhnt sind und ich hoffe darauf, dass wir uns nicht daran gewöhnen müssen. Das tut uns alle weh. Ich denke aber in diesem Moment an alle Christen weltweit, die ihren Glauben nicht frei und öffentlich, auch in unserer modernen Zeit, leben und feiern dürfen und trotzdem findet die Osterfeier bei Ihnen und in Ihren Herzen statt.

Ich weiß, dass die Einschränkung der Teilnehmerzahl, die Unbequemlichkeit wegen der Maskenpflicht und die Unzufriedenheit darüber, dass die Gottesdienste nicht „bei uns“, in meiner Gemeinde gefeiert werden können, sondern wieder nur in Rockenberg, schwer auszuhalten sind. Ich bitte Sie ganz herzlich darum, lassen Sie sich durch diese Einschränkungen die österliche Freude nicht nehmen.

Christus ist auferstanden und lebt! Er ist die Grundlage unserer Hoffnung und unseres Lebens.

Ich wünsche Ihnen, dass das Pascha-Fest unseres Herrn, Jesus Christus zu unserem, zu Ihrem Pascha-Fest wird, dessen Wirkung Ihr Leben und Ihren Glauben verwandeln möge.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest

Ihr Pfr. Dr. Gregor Waclawiak

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Rockenberg

Samstag, 20.03.2021			
St. Gallus Rockenberg	18:00 Uhr	Vorabendmesse für verst. Wolfgang Hirschberg	Kollekte: Misereor
5. Fastensonntag, 21.03.2021			
St. Laurentius, Oppershofen	09:30 Uhr	Hochamt für verst. Erika Helwig, Ehemann Franz Josef u. Angeh.	Lektor: Waltraud Grohmann Kollekte: Misereor
M. Himmelfahrt, Gambach	11:00 Uhr	Hochamt	Kollekte: Misereor
Montag, 22.03.2021			
St. Gallus, Rockenberg	09:00 Uhr	Hl. Messe	
Donnerstag, 25.03.2021, Verkündigung des Herrn			
St. Laurentius, Oppershofen	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Hl. Messe für verst. Karl Hinzen, Ehefrau Elisabeth und alle leb. und verst. Angehörigen	Lektor: Reinhilde Bayer

Freitag, 26.03.2021			
St. Gallus, Rockenberg	09:00 Uhr	Hl. Messe	
Samstag, 27.03.2021			
St. Gallus, Rockenberg	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Palmsonntag für verst. Werner Ulowetz	Kollekte: Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land
Palmsonntag, 28.03.2021			
St. Laurentius, Oppershofen	09:30 Uhr	Hochamt für die leb. u. verst. Angeh. der Familien Weinert, Weckler, Hahn und Helwig	Kollekte: Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land Lektor:
M. Himmelfahrt, Gambach	11:00 Uhr	Hochamt	Kollekte: Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land
Montag der Karwoche, 29.03.2021			
St. Gallus, Rockenberg	09:00 Uhr	Hl. Messe	
Gründonnerstag, 01.04.2021			
St. Gallus, Rockenberg	20:00 Uhr	Die Feier des letzten Abendmahls für die ganze Pfarrgruppe	Anschl. Anbetung des Allerheiligsten bis 24.00 Uhr in der Kirche
Karfreitag, 02.04.2021			
St. Gallus, Rockenberg	09:00 Uhr	Stille Anbetung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr in der Kirche	Die Kirche wird nach der Lüftung und Aufheizung um 14.00 Uhr wieder aufgeschlossen.
	10:00 Uhr	Andacht der Senioren	
	15:00 Uhr	Die Feier des Leidens Christi für die ganze Pfarrgruppe	
Osternacht, 03.04.2021			
St. Gallus, Rockenberg	21:00 Uhr	Die Feier der Auferstehung Christi für die ganze Pfarrgruppe	
Ostersonntag, 04.04.2021, Hochfest der Auferstehung des Herrn			
St. Laurentius, Oppershofen	09:30 Uhr	Hochamt für verst. Johann u. Gertrud Koronek, Töchter Adelheid, Alice und Gisela u. alle leb. u. verst. Angehörige	Lektor: Waltraud Grohmann
St. Nikolaus, Münzenberg	11:00 Uhr	Ostergottesdienst	
St. Gallus, Rockenberg	17:00 Uhr	Ostervesper	

Ostermontag, 05.04.2021

M. Himmelfahrt Gambach	09:30 Uhr	Hochamt	
St. Gallus, Rockenberg	11:00 Uhr	Familiengottesdienst	
St. Laurentius, Oppershofen	17.00 Uhr	Ostervesper	

Vermeldungen für die ganze Pfarrgruppe Rockenberg

Via Crucis über Pfarrgruppe Rockenberg

Nach Absprache mit dem Ordnungsamt von Rockenberg müssen wir die geplante Via Crucis am Freitag, den 26. März leider wegen der Coronalage absagen. Gerne können Sie den Weg auch individuell laufen. Der Ablauf und Meditationstexte sind auf unserer Webseite (www.pfarrgrupperockenberg.de) abrufbar.

Fastenaktion: Misereor Kollekte am 20./21. März 2021

Zwei Partnerorganisationen im Amazonastiefland Boliviens stehen im Mittelpunkt der Fastenaktion Misereor: Die Sozialpastoral-Caritas Reyes arbeitet mit beteiligten Familien durch die Arbeit mit Hausgärten und Agroforstsystemen, um eine gesunde Ernährung im Einklang mit der Natur zu sichern; CEJIS unterstützt indigene Völker in Bolivien bei der Erlangung und Verteidigung ihrer Rechte und Territorien als Voraussetzung für eine selbstbestimmte, ihren kulturellen Traditionen und Zukunftsvorstellungen entsprechende Lebensweise. Beide Partner leisten einen wichtigen Beitrag für den Erhalt des für uns alle wichtigen Ökosystems am Amazonas.

MISEREOR will aus entwicklungspolitischer und kirchlicher Sicht zu einer gesellschaftlichen Diskussion über die wirtschaftlichen, politischen und kirchlichen Hebel beitragen, die unverzichtbar für einen Not wendenden sozial-ökologischen Wandel sind. Als Bewohnerinnen und Bewohner des „Gemeinsamen Hauses“ (Papst Franziskus, LS), als kirchliche Akteure, haben wir den Auftrag und die Fülle der Möglichkeiten, uns um dieses Haus zu kümmern und zu zeigen: *Es geht! Anders.*

Zum pastoralen Weg im Dekanat Wetterau-West

Jede Gemeinde zählt

Dekanat Wetterau West setzt auf Transparenz und breite Beteiligung

Sicherlich ist der Pastorale Weg kein ausgeschilderter und viel begangener Weg, sondern ähnelt mehr einer Expedition in unbekanntem Gelände. Für diese Expedition hat das Dekanatsprojektteam Ende Februar zusammen mit den Projektleitern die Route für die nächsten Monate festgelegt. Wenn man so will Basislager und Nachschubwege ausgeschildert. Wichtigstes Kriterium: Jede der jetzigen Gemeinden wird beteiligt.

Wichtige inhaltliche Arbeit

Schon seit Dezember/Januar arbeiten in jeder der drei künftigen Pfarreien Teilprojektteams zu den kirchlichen Grundfunktionen Diakonie, Liturgie, Verkündigung. Ihre Aufgabe ist es, zunächst eine Bestandsaufnahme des jetzigen kirchlichen Angebots zu machen, dies zu analysieren und aufgrund dessen die künftigen Schwerpunkte zu benennen. Was sich hier in wenigen Worten schreibt, ist eine zugleich anspruchsvolle wie wertvolle Arbeit. Schon für diese Teilprojektteams gilt das Ideal, das möglichst alle der jetzigen Gemeinden vertreten sind, was auch weitgehend gelungen ist.

Wie aber soll innerhalb der künftigen Pfarrei die Arbeit dieser drei Teams begleitet werden und wie werden die Ergebnisse zusammengeführt und zu einem Pastoralkonzept? Dafür wird ein „Lenkungsausschuss“ gebildet, in dem Vertreter/innen von allen jetzigen Gemeinden und von allen Teilprojektteams Sitz und Stimme haben.

Möglichkeit zur Rückmeldung

Um aber das Pastoralkonzept wirklich breit zu verankern, haben die Gemeinden anschließend erneut die Möglichkeit sich dazu zu äußern. Der Entwurf wird an die Pfarrgemeinderäte verschickt, die nach den Sommerferien vier Wochen Zeit haben, um Rückmeldungen aus ihren Gemeinden mit Änderungswünschen, Kritik oder Verbesserungsvorschlägen, aber natürlich auch Zustimmung und Unterstützung zu formulieren.

Der zeitliche Rahmen ist durch die Vorgaben des Bistums geprägt. Jedes Dekanat muss bis spätestens 26. November 2021 sein Pastoralkonzept nach Beschluss der Dekanatsversammlung der Bistumsleitung vorlegen. Daraus ergibt sich der übrige Zeitplan, der den Teilprojektteams bis zum 30. Juni Zeit gibt. Der Lenkungsausschuss kann dann im Juli (und bei Bedarf in den Sommerferien) die Arbeit der Teilprojektteams zu dem Entwurf zusammenführen.

Für den einen oder anderen mag das umständlich klingen und sicher werden Komplikationen auftauchen, mit denen jetzt noch keiner rechnet. Aber es gibt unterwegs viele gute Tritte und Haltepunkte und selbst wenn die Luft dünner werden sollte, das Ziel lohnt sich. Andreas Münster, Dekanatsreferent

St. Gallus

Osterkerzenverkauf

Ab dem 13. März liegen im Vorraum der Kirche wieder Osterkerzen mit Kerzenständer. Sie können für 1,50 € käuflich erworben werden.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Rockenberg ist in der Zeit vom **01. – 09. April 2021** wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Waclawiak.

Innenrenovierung der St. Anna-Kapelle

Nachdem in der St. Anna-Kapelle die Risse in den Wänden und Schadstellen im Putz behoben wurden, wurde über mehrere Wochen ein Sanierputz mit Gewebe aufgebracht. Nach einer längeren Trocknungsphase kann nun mit dem Endanstrich der Decke und der Wände begonnen werden. Hierzu wurde mit dem Pfarrverwaltungsrat anhand von Farbmustern die neue Decken- und Wandfarbe besprochen. Diese Arbeiten werden von der beauftragten Firma gerade ausgeführt. Nach Fertigstellung und gründlicher Reinigung sollen dann die ausgelagerten Bänke wieder in die Kapelle gebracht werden. Die entnommenen Bilder und Figuren sollen bevor Sie in der Kapelle wieder ihren Platz finden, zum Teil erst restauriert werden.

Ergänzungen zu den Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen

Palmsonntag

Eine Palmprozession kann es nach den Coronavorgaben in diesem Jahr nicht geben. Zur Vorabendmesse können die Gläubigen wie üblich eigene Palmsträuße mit in die Kirche bringen. Darüber hinaus wird ein Korb mit kleinen Palmsträußen in die Kirche gestellt, die im Gottesdienst geweiht und ab Sonntag im Vorraum der Kirche abgeholt werden können.

Gründonnerstag

Nach dem Abendmahlsamt beginnt die sog. „Nachtanbetung“. Sie findet in diesem Jahr aufgrund der geltenden Vorschriften in der Kirche und in zeitlich eingeschränkter Form statt:

21:00 – 24:00 stille Anbetung

9:00 – 12:00 (Karfreitag) stille Anbetung

15:00 Karfreitagsliturgie

In den Zwischenzeiten bleibt wegen des erneuten Aufheizens und den damit verbundenen Auflagen die Kirche geschlossen. Eine entsprechende Liste zum

Eintragen für die Anbetungsstunden liegt ab diesem Wochenende im Vorraum der Kirche aus.

Ostersonntag

Am Ostersonntag wird um 17.00 in St. Gallus eine Vesper gehalten. Die Psalmen werden – wie schon im Abschlussgottesdienst am Großen Gebet- abwechselnd vom Lektor und der Gemeinde gebetet. Bringen Sie bitte deshalb Ihr Gotteslob mit. Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro St. Gallus.

Ortsausschuss St. Gallus lädt zum individuellen Familienkreuzweg ein

Der Ortsausschuss lädt Familien in diesem Jahr herzlich zur Teilnahme an einem individuellen Familienkreuzweg ein, da in diesem Jahr leider eine diesbezügliche gemeinsame Veranstaltung nicht stattfinden kann. Der Weg soll zu unterschiedlichen Dorf- und Feldkreuzen führen und wurde wie folgt geplant:

Ausgangspunkt: Kirche, Kreuz Sparkasse Obergasse (1.+2. Station), Kreuz Wohnbacher Weg (3+4. Station), „ Klappermühlenkreuz“ (5.+6. Station), Kreuz OGV (7.+8.Station), Anna Kapelle (9.+10. Station), Kreuz Münzenberger Pfad (11.+12.Station), Kreuz Münzenberger Straße (13.+14.Station), Endpunkt: Kirche

An den einzelnen Wegstationen befinden sich Bilder der angegebenen Kreuzwegstationen. Natürlich kann man die Länge des Weges auch individuell anpassen. Beginn und Ende sollten allerdings in der Kirche sein.

Ab Palmsonntag liegen im Vorraum der Kirche entsprechende kindgerechte Texte zu den einzelnen Stationen, sowie eine passende Wegbeschreibung aus.

Weiterhin lädt der Ortsausschuss zur Teilnahme am traditionellen **Familiengottesdienst** am Ostermontag um 11:00 Uhr ein. Das Thema: „Jesus und die Emmausjünger“ steht dabei im Mittelpunkt. Die textliche Gestaltung durch die Kinder und auch die musikalische Gestaltung entsprechen dabei den vorgegebenen Regeln. Auch für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich.

St. Nikolaus

Sonntagsgottesdienste und Öffnungszeiten in St. Nikolaus

Ab dem Ostersonntag finden die Sonntagsgottesdienste wieder im vierzehntägigen Wechsel mit Mariä Himmelfahrt Gambach statt.

Ab dem Ostersonntag ist die St. Nikolaus-Kirche wieder täglich von 10.00-19.00 Uhr für ein stilles Gebet geöffnet.

Palmsträuße

Am Palmsonntag werden Palmsträuße in der Mariä Himmelfahrt Kirche in Gambach während dem Gottesdienst geweiht. Nach dem Gottesdienst wird ein Korb mit geweihten Palmsträußen in die St. Nikolaus-Kirche gestellt, die dort dann abgeholt werden können.

Mariä Himmelfahrt

Das Pfarrbüro wegen Urlaubs der Pfarrsekretärin nicht belegt

Das Pfarrbüro ist geschlossen vom 26.03.21 bis einschl. 05.04.21. Am 09.04.21 sind wir wieder für Sie da. Anmeldung zu den Gottesdiensten in Gambach bitte bei Frau Löbel unter Tel. 68953.

Die Heizung im Gemeindehaus stillgelegt

Im Spätsommer 2019 informierte die mit der Wartung beauftragte Heizungsbaufirma, dass die Heizungsanlage des Gemeindehauses sanierungsbedürftig sei und jederzeit ausfallen könne. Kurze Zeit später musste der Ölbrenner ausgetauscht werden, um die Beheizung der Sakristei und des Gemeindehauses und die Warmwasserversorgung der Küche im Gemeindehaus in der kalten Jahreszeit behelfsmäßig aufrechterhalten zu können. Nach Beschluss des Verwaltungsrates war das Diözesanbauamt um Unterstützung beim weiteren Vorgehen gebeten worden.

Im Februar 2020 waren mehrere Heizungsbaufirmen aus der Region sowie der örtliche Gasversorger angeschrieben worden, um Angebote für den Einbau einer neuen Heizungsanlage sowie für einen Gasanschluss einzuholen. Die hohe Arbeitsbelastung der Handwerksbetriebe einerseits und die im Frühjahr 2020 in Kraft getretenen Beschränkungen während der Corona Pandemie andererseits verzögerten die Abgabe der Angebote. Erst Ende Oktober 2020 lag die erforderliche Anzahl Angebote von Heizungsbaufirmen (i.H.v. ca. 12.000 bis 24.000 €) und der Kostenvoranschlag des Gasversorgers (i.H.v. ca. 10.000 €) vor.

Der Verwaltungsrat entschied in seiner Sitzung am 2. November, einen Bauantrag für die Erneuerung der Heizungsanlage beim Bischöflichen Ordinariat zu stellen. Die Angebote wurden zusammen mit dem Bauantrag an das Diözesanbauamt zur Prüfung und zur Auswahl eines qualifizierten Anbieters vorgelegt. Eine Ende Januar 2021 an das Diözesanbauamt gerichtete Nachfrage über die Beschlussfassung wurde bis dato nicht positiv beantwortet. Bei dieser Nachfrage

wurde mitgeteilt, dass die Heizungsanlage mittlerweile in einem desolaten Zustand sei.

Mitte März 2021 wurde Herr Pfarrer Dr. Waclawiak vom Hausmeister informiert, dass die Heizungsanlage wegen Sicherheitsbedenken der herbeigerufenen Heizungsbaufirma stillgelegt werden musste. Diese Information wurde an das Diözesanbauamt weitergeleitet.

St. Laurentius

Osternachtkerzen

Auch bei uns in Oppershofen werden im Turmraum ab 14. März die Osterkerzen mit Ständer oder Becher bereitliegen. Für 1,50 € können sie erworben werden.

Neue Messgewänder für St. Laurentius

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Wohltätern, die sehr großzügig für die neuen Messgewänder in St. Laurentius Kirche gespendet haben. Wir haben für diesen Zweck 1150 Euro bekommen. Es wurden für diesen Betrag insgesamt 5 Messgewänder bestellt (in 4 liturgischen Farben und ein Marienmessgewand).

Vergelt's Gott für Ihre Großzügigkeit.

PFARRGRUPPE ROCKENBERG

Pfr. Dr. Gregor Waclawiak, Pfarrgasse 1, 35519 Rockenberg • pfarrer@pfarrgrupperockenberg.de



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus/St. Nikolaus

Pfarrgasse 1, 35519 Rockenberg
Pfarrbüro:
Mo., Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr;
Do.: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel. 06033/66631; Fax: 06033/971674
Sekretärin: Cornelia Hantschel
pfarramt@gallus-rockenberg.de
Bankverbindung:
St. Gallus: IBAN: DE17 5139 0000 0086163608;
BIC: VBMHDE5F
St. Nikolaus: IBAN: DE93 5139 0000 0050 2702 03
BIC: VBMHDE5F



Kath. Kirchengemeinde
St. Laurentius

Södeler Str. 14, 35519 Rockenberg
Pfarrbüro:
Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr;
Do.: 15.00 - 17.00 Uhr
Tel. 06033/970400;
Fax: 06033/970401
Sekretärin: Christina Seng
laurentius@pfarrgrupperockenberg.de
Bankverbindung:
IBAN: DE31 5139 0000 00864527 07
BIC: VBMHDE5F



Kath. Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt

Am Heiligen Stock 2, 35516 Gambach
Pfarrbüro:
Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr,
Fr.: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 06033/60106;
Fax.: 06033/60163
Sekretärin: Claudia Metz
kathkirche.Gambach@web.de
Bankverbindung:
IBAN: DE27 5185 0079 0020 0005 97
BIC: HELADEF1FRI